

(Nie) wieder Deutschlehrer?

Beitrag von „Hermine“ vom 6. September 2010 13:38

Teilweise Zustimmung aus deinem eigenen Bundesland, Hawkeye. Ich liebe das Fach Deutsch und vor allem das Unterrichten. Das Korrigieren hatte ich mir aber etwas weniger aufwändig vorgestellt. Und ich finde, man sollte wirklich alle Facetten des Faches betrachten und nicht denken: "Ich mag das Fach, das andere pack ich dann schon."

Da meine Schulleitung aber hinsichtlich des Aufwandes sehr aufgeklärt ist, bekomme ich bei meinen 24 Stunden Vollzeit (ich glaube, in anderen BL sind es sowieso insgesamt mehr Stunden) meist nur zwei Deutschklassen, davon aber einmal Oberstufe. Pro Klausur (in der Oberstufe je nach Klasse 1-2 Pro Halbjahr) muss ich mindestens einen Übungsaufsatz schreiben lassen. In der Unterstufe (2 Klausuren pro Halbjahr) eher zwei, wobei da auch nur einer vorgescriben ist. Achja, in der 5 haben wir meist Klassen mit mehr als 30 Schülern- oft 32. In der Oberstufe hatte ich bis jetzt so um die 20-25 Schüler.

Meist sieht meine Arbeitsverteilung so aus: Vor den Herbstferien eher weniger Korrekturen, die Herbstferien sind dann aber komplett weg, die Weihnachtsferien meist mindestens zur Hälfte, ebenso die Osterferien. Pfingsten kommt es darauf an, wie die Ferien liegen und ob ich am Abi beteiligt bin oder nicht. Und pro Klassensatz Übungsaufsätze kannst du ungefähr ein Wochenende rechnen, dass dabei drauf geht. Es ist manchmal ein ziemlicher Kampf, dabei ein Privatleben zu behalten, aber es geht durchaus.

Lg, Hermine